

27. Februar 2024

Produkt: APTIVUS® 250mg Weichkapseln (120 Kapseln pro Flasche)
Wirkstoff: Tipranavir 250 mg
Betreff: Fehlender oder schwach lesbarer Kapselaufdruck

Telefon 06132 77-0
Telefax 06132 72-0Binger Straße 173
55216 Ingelheim am Rhein
Telefon 06132 77-0
Telefax 06132 72-0
www.boehringer-ingelheim.de

Sehr geehrte/r Patient:in, sehr geehrte/r Apotheker:in,

Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG möchte Sie in Absprache mit der zuständigen Überwachungsbehörde, dem Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung in Landau informieren, dass in dieser Packung APTIVUS® 250 mg (Charge Nr. 308715) Weichkapseln mit nur schwachem Aufdruck „TPV 250“ oder auch ganz ohne diesen Aufdruck sein können.

Es handelt sich hierbei um einen rein optischen Fehler, der allein das Aussehen der Kapsel betrifft. Es handelt sich um Originalware, die in Sicherheit und Wirksamkeit unverändert ist. Sie können diese teilweise nicht gut lesbar bedruckten APTIVUS® 250 mg Weichkapseln bedenkenlos im Rahmen des mit dem Arzt/der Ärztin abgestimmten Therapieplans einnehmen.

Sitz Ingelheim am Rhein
Registergericht Mainz
HR A 22206Deutsche Bank AG
BIC: DEUTDE5MXXX
IBAN:
DE46 5507 0040 0011 0320 00

Sofern Sie neben APTIVUS® 250 mg andere, ähnlich aussehende Kapseln einnehmen sollten, bitten wir Sie, APTIVUS® 250 mg möglichst direkt nach der Entnahme aus der Flasche einzunehmen, um einer Verwechslung vorzubeugen.

Komplementär
Boehringer Ingelheim
Deutschland GmbHGeschäftsführung
Dr. Fridtjof Traulsen
(Vorsitzender)
Jan Faßbender
Christjan Knudsen
Andreas Krüger
Christoph Ruland

Für Rückfragen erreichen Sie unsere „Medizinische Information“ telefonisch unter: 0800 – 77 90 90 0.

Vorsitzende des Aufsichtsrates
Dr. Elke Simon

Mit freundlichen Grüßen,

Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG

Sitz Ingelheim am Rhein
Registergericht Mainz
HR B 23260

Meldung des Verdachts auf Nebenwirkungen

Die Meldung des Verdachts auf Nebenwirkungen nach der Zulassung ist von großer Wichtigkeit. Sie ermöglicht eine kontinuierliche Überwachung des Nutzen-Risiko-Verhältnisses des Arzneimittels.

Angehörige von Gesundheitsberufen sind aufgefordert, jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzuzeigen.